



QUARTALSBERICHT  
Q1 2024  
BETRIEBLICHE  
VORSORGEKASSEN

## INHALTSVERZEICHNIS

1	Executive Summary .....	3
2	Veränderung des Anwartschaftsvermögen .....	3
3	Anzahl der Anwartschaftsberechtigten .....	4
4	Asset Allokation .....	5
5	Veranlagungsperformance.....	6
6	Kapitalgarantierücklage.....	7

## 1 EXECUTIVE SUMMARY

- Das von den österreichischen Betrieblichen Vorsorgekassen (BVK) verwaltete Anwartschaftsvermögen beträgt zum Ende des ersten Quartals 2024 € 19,3 Mrd. und hat sich um 3,50 % zum Vorquartal erhöht. Derzeit werden die Anwartschaften von rund 10,96 Mio. Anwartschaftsberechtigten (inkl. Mehrfachanwartschaften bei mehreren BVK) durch acht BVK verwaltet. Das durchschnittliche Vermögen einer Anwartschaft beträgt zum Stichtag 31.03.2024 € 1.761.
- Den größten Anteil am aggregierten Anwartschaftsvermögen nehmen Anleihen mit 66,03 % ein. Aktien spielen mit 14,58 % eine untergeordnete Rolle. Weiters komplementieren Guthaben bei Kreditinstituten (4,40 %), Immobilien (5,90 %), Darlehen (5,46 %) und Sonstige Vermögenswerte (3,63 %) die Portfolios.
- Im ersten Quartal 2024 haben die BVK ein Veranlagungsergebnis von +1,42 % (YTD) erzielt. Über die letzten 10 Jahre betrug das annualisierte Anlageergebnis +1,51 %.
- Zwei der acht BVK haben bereits eine Kapitalgarantierrücklage von zumindest 1 % der Gesamtsumme der Abfertigungsanwartschaften gebildet. Die durchschnittliche Kapitalgarantierrücklage als Anteil der Gesamtsumme der Abfertigungsanwartschaften aller BVK beträgt zum Ende des ersten Quartals 2024 0,86 %. Der Wert der Rücklage schwankt je nach BVK zwischen 0,61 % und 1,11 % der Gesamtsumme der Anwartschaften.

## 2 VERÄNDERUNG DES ANWARTSCHAFTSVERMÖGEN

Im Rahmen der Neugestaltung des österreichischen Abfertigungssystems kam es im Jänner 2003 zur Einführung der „Abfertigung NEU“. Seither ist das verwaltete Vermögen im Jahresvergleich stets gestiegen, da die laufenden Zuflüsse der von den Arbeitgebern einbezahlten Abfertigungsbeiträge, die Auszahlungen übersteigen. Zusätzlich beeinflusst noch das Ergebnis der Vermögensveranlagung die Höhe des verwalteten Vermögens.

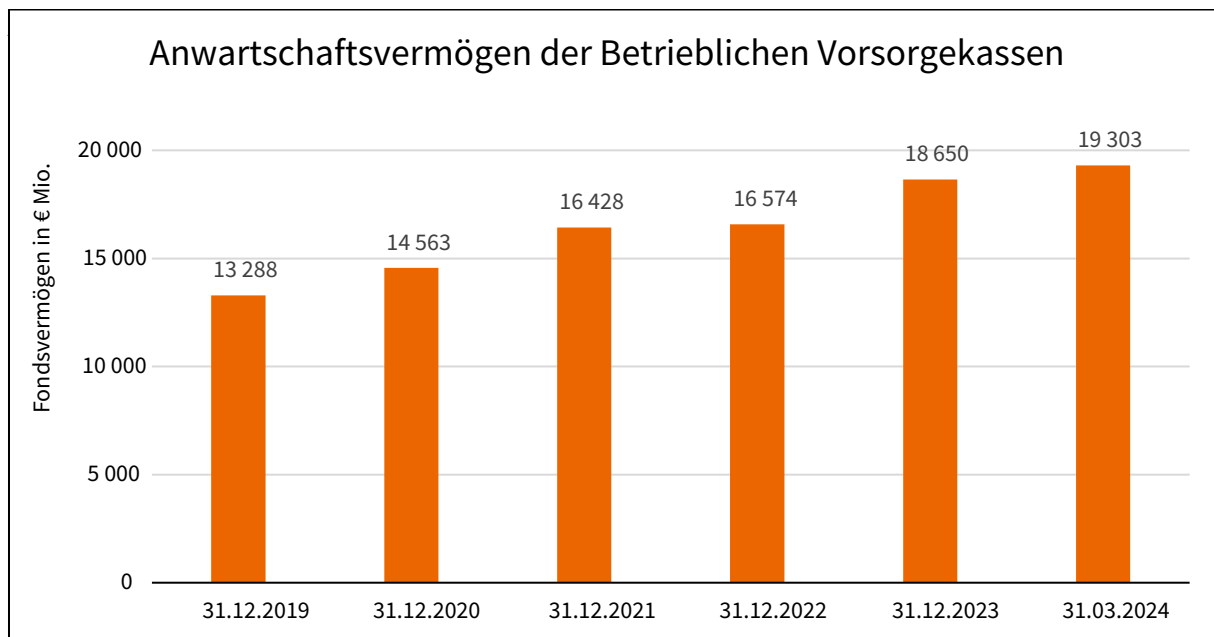
In der folgenden Tabelle sind der aktuelle Stand sowie die absolute und prozentuelle Veränderung des Vermögens zum Vorquartal für die BVK dargestellt. Im Vergleich zum Vorquartal hat sich das Anwartschaftsvermögen um € 653,6 Mio. bzw. 3,50 % erhöht.

Tabelle 1: Stand und Veränderung des verwalteten Vermögens der BVK (in € Mio.)

4. Quartal 2023	1. Quartal 2024	Veränderung zum Vorquartal absolut	Veränderung zum Vorquartal in %
18.649,8	19.303,4	653,6	3,50 %

Quelle: FMA

In der folgenden Abbildung sind die Anwartschaftsvermögen der BVK in den vergangenen Perioden dargestellt. Das verwaltete Anwartschaftsvermögen ist im langfristigen Vergleich seit 31.12.2019 von rund € 13,3 Mrd. auf € 18,7 Mrd. per 31.12.2023 gestiegen und im laufenden Jahr aufgrund von Kurswertgewinnen und laufenden Beiträgen auf € 19,3 Mrd. (+3,5 %) per 31.03.2024 angewachsen.



Quelle: FMA

### 3 ANZAHL DER ANWARTSCHAFTSBERECHTIGTEN

Derzeit werden rund 10,96 Mio. Anwartschaftsberechtigte (inkl. Mehrfachanwartschaften bei mehreren BVK) bei den BVK geführt. Im 4. Quartal 2023 waren es etwa 10,90 Mio. Somit hat sich deren Anzahl um rund 56 Tsd. bzw. um 0,51 % im Vergleich zum Vorquartal erhöht. Das durchschnittliche Vermögen einer Anwartschaft beträgt zum Stichtag 31.03.2024 rund € 1.761.

In der folgenden Tabelle sind der aktuelle Stand sowie die absolute und prozentuelle Veränderung der Anwartschaftsberechtigten zum Vorquartal für die BVK dargestellt.

Tabelle 2: Stand und Veränderung der Anzahl der Anwartschaftsberechtigten der BVK (in € Mio.)

4. Quartal 2023	1. Quartal 2024	Veränderung zum Vorquartal absolut	Veränderung zum Vorquartal in %
10,90	10,96	0,06	0,51 %

Quelle: FMA

## 4 ASSET ALLOKATION

In der nachstehenden Tabelle sind der aktuelle Stand sowie die absolute und prozentuelle Veränderung des verwalteten Vermögens der BVK zum Vorquartal für jede Veranlagungskategorie angeführt. Im Vergleich zum Vorquartal hat sich vor allem der Anteil von Anleihen und Aktien um 1,45 %-Punkte bzw. 1,39 %-Punkte erhöht, während der Anteil von Guthaben bei Kreditinstituten um 2,89 %-Punkte gesunken ist.

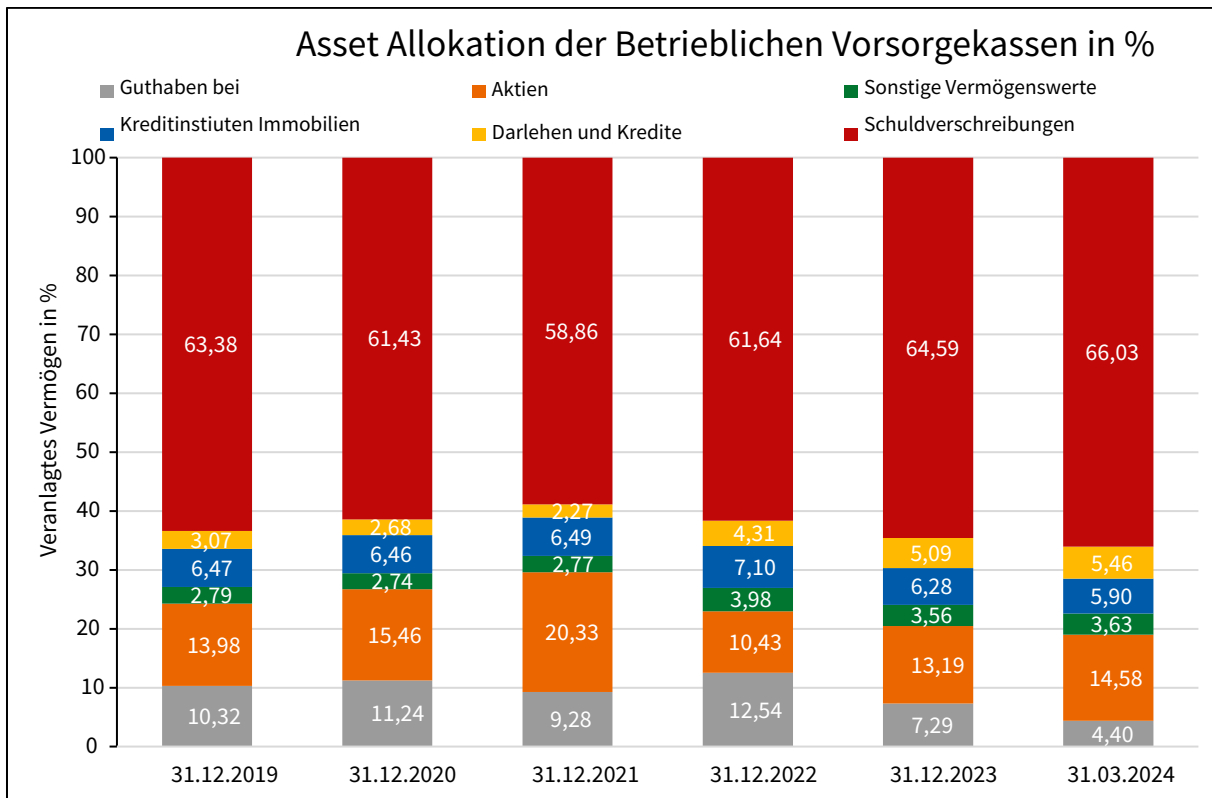
Tabelle 3: Stand und Veränderung des Asset Allokation der BVK (in %)

Assetklasse	4. Quartal 2023	1. Quartal 2024	Veränderung zum Vorquartal in %-Punkten
Anleihen	64,59 %	66,03 %	1,44 %
Darlehen und Kredite	5,09 %	5,46 %	0,37 %
Immobilien	6,28 %	5,90 %	-0,38 %
Sonstige Vermögenswerte	3,56 %	3,63 %	0,07 %
Aktien	13,19 %	14,58 %	1,39 %
Guthaben bei Kreditinstituten	7,29 %	4,40 %	-2,89 %

Quelle: FMA

In der folgenden Grafik ist die Entwicklung der aggregierten Asset Allokation der BVK abgebildet. Seit 31.12.2022 ist der Anteil der Immobilien und Guthaben bei Kreditinstituten gesunken und liegt zum aktuellen Stichtag bei 5,90 % bzw. 4,40 %. Seit 31.12.2021 ist der Anteil der Anleihen von 58,86 % auf 66,03 % im ersten Quartal 2024 gestiegen. Nach einem Anstieg des Anteils der Aktien bis zum 31.12.2021 auf 20,33 %, ist dieser im dritten Quartal 2022 auf ein Niveau von unter 10 % gefallen und seither wieder kontinuierlich auf 14,58 % angewachsen.

Abbildung 2: Entwicklung der Asset Allokation der BVK



Quelle: FMA

## 5 VERANLAGUNGSPERFORMANCE

Die Österreichische Kontrollbank AG (OeKB) errechnet quartalsweise auf Basis der von den BVK übermittelten Daten zur Vermögensveranlagung die Veranlagungsperformance.

Die Veranlagung aller BVK erzielte im ersten Quartal 2024 ein Ergebnis von +1,42 % (YTD). Der Wert der Veranlagungsperformance für das erste Quartal 2024 schwankt je nach BVK zwischen +0,86 % und +2,49 %.

In der nachstehenden Tabelle werden weitere Kennzahlen zu den Veranlagungsergebnissen dargestellt.

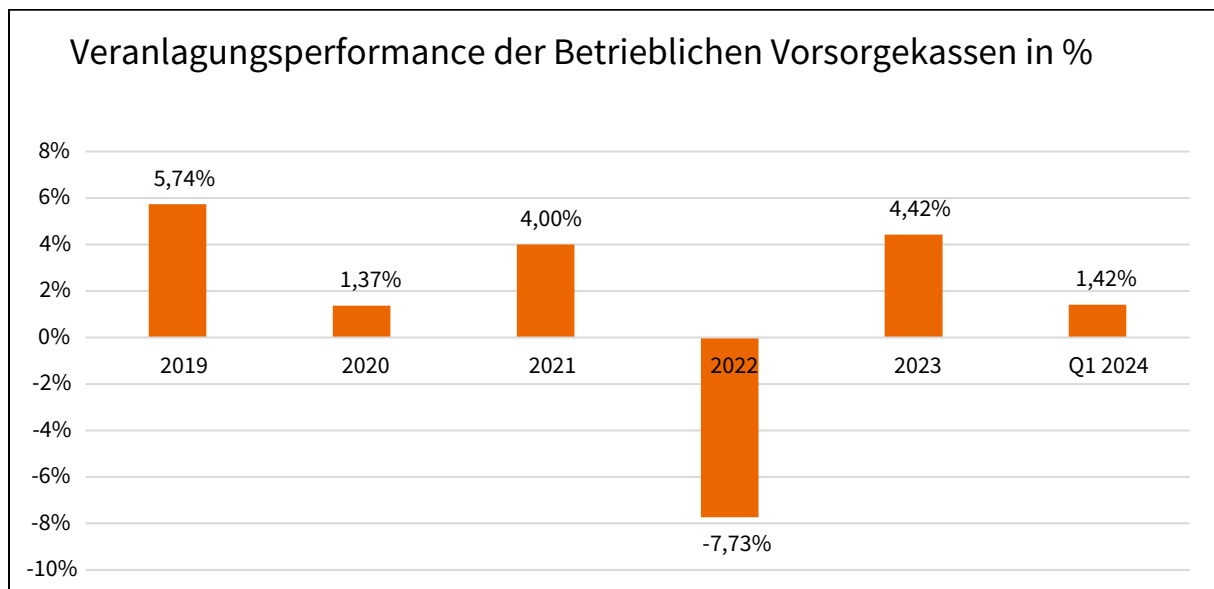
Tabelle 4: Veranlagungsperformance der BVK

Performance (in %)						Volatilität (in %)		
3-M	Ytd	1-J	3-J (p.a.)	5-J (p.a.)	10-J (p.a.)	3-J	5-J	10-J
1,42	1,42	5,22	0,23	1,20	1,51	3,49	3,89	3,07

Quelle: OeKB

In der folgenden Abbildung ist die Veranlagungsperformance der BVK in den vergangenen Perioden dargestellt. In den Kalenderjahren 2019 bis 2021 war das Veranlagungsergebnis jeweils positiv und betrug zwischen 1,37 % und 5,74 %. während 2022 die Performance bei -7,73 % lag, konnte 2023 mit 4,42% wieder ein positives Ergebnis erzielt werden. Im ersten Quartal des laufenden Jahres ist die Performance erneut positiv und liegt bei 1,42 %.

Abbildung 3: Veranlagungsperformance der BVK



Quelle: OeKB, FMA

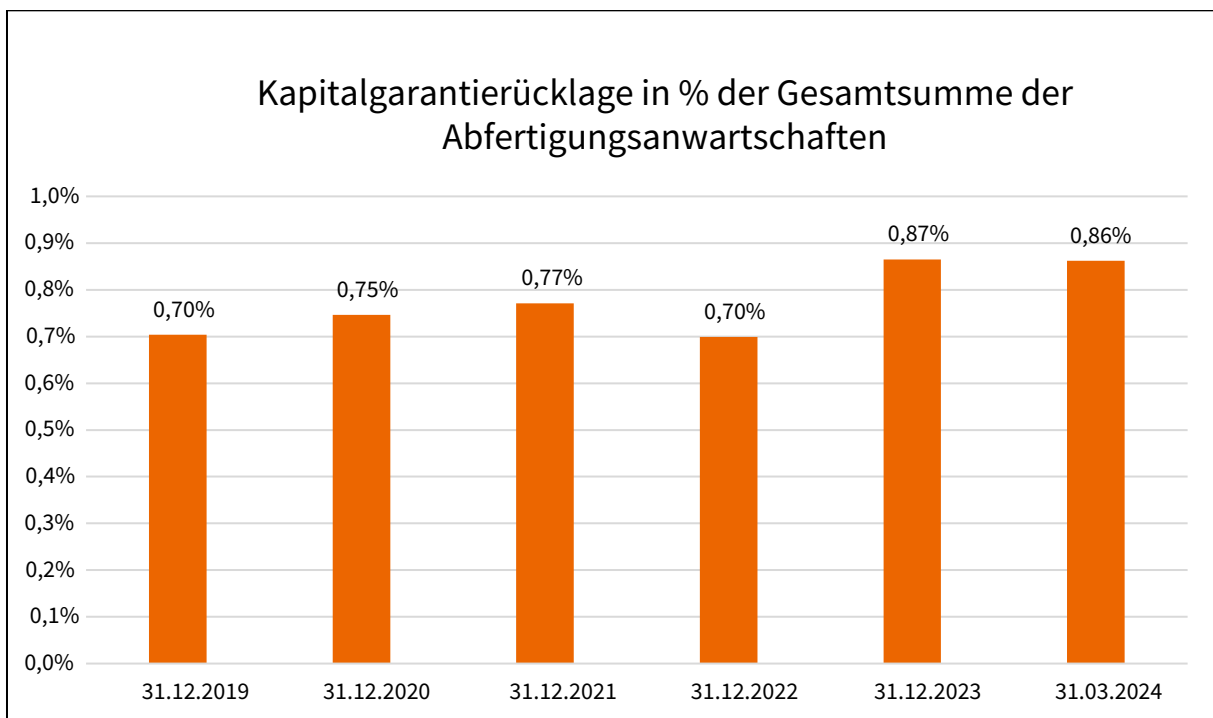
## 6 KAPITALGARANTIERÜCKLAGE

Jede BVK hat jährlich einen Betrag in Höhe von zumindest 0,1 % der Gesamtsumme der Abfertigungsanwartschaften einer Rücklage zuzuführen bis diese 1 % der Gesamtsumme der Abfertigungsanwartschaften erreicht hat. Die Rücklage dient der Absicherung der Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Verpflichtungen aus der Kapitalgarantie. Sollte eine BVK freiwillig eine Zinsgarantie gewährt haben, die gesetzlich nicht vorgeschrieben ist, muss sie auch für diese Garantie eine entsprechende Rücklage bilden. Derzeit bietet nur eine der acht BVK eine entsprechende Zinsgarantie an. Zwei von acht BVK haben durch freiwillige Überdotierungen bereits

eine Rücklage von zumindest 1 % der Gesamtsumme der Abfertigungsanwartschaften gebildet. Der Wert der Rücklage schwankt je nach BVK zwischen 0,61 % und 1,11 % der Gesamtsumme der Anwartschaften und beträgt per 31.03.2024 über alle BVK gesamt 0,86 %. Im Vergleich zum Vorquartal ist dieser Wert um 0,01 %-Punkte gesunken.

Die durchschnittliche Höhe der Kapitalgarantierücklage als Anteil der Gesamtsumme der Abfertigungsanwartschaften aller BVK ist in der folgenden Grafik abgebildet. Die Kapitalgarantierücklage ist aufgrund der gesetzlichen Zuführung über alle BVK gesamt seit 31.12.2019 von rund 0,70 % auf 0,86 % per 31.03.2024 gestiegen. Die Auszahlungen für Garantieleistungen machen bislang nur einen geringen Anteil der Rücklage aus.

Abbildung 4: Kapitalgarantierücklage der BVK



Quelle: FMA